



Ausgabe Nr. 3

Oktober 2015

...DAS GÜLDENE  
STÄDTCHEN



## Es „herbst'lt“ in Rauris



© Claudia Huber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

# Gemeindezeitung

Ämtliche Mitteilung — zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindevertretung	3
Marktgemeinde Berichte & Info	4 - 15
Regional/Land Berichte & Info	16 - 19
Gemeindegeschehen auf einen Blick	20 - 26
Terminkalender, Sprechtag, Sonstiges	27 - 28

Themen in dieser Ausgabe:

- *Ehrungen*
- *Neue Abfallsammelstelle*
- *PEPP - Aktuelle Infos*
- *Informationen Asylanten*
- *Termine im Herbst*





Lieber Rauriserinnen ! Liebe Rauriser !

Der Sommer war wiederum geprägt von großartigen Veranstaltungen:

- \* 50 Jahre Reservistenfahne
- \* Familienfest Bucheben
- \* Benefizkonzert der Landjugend Rauris
- \* 50 Jahre Ranggelverein und Alpenländerranggeln
- \* Bauernherbst-Eröffnungsfest der Nationalparkregion „Hohe Tauern“
- \* Internationales Brotfest



Es gilt hier ein großes DANKE auszusprechen an alle Vereine, Organisationen aber vor allem auch privaten Personen für die Organisation und Durchführung dieser Feste und Veranstaltungen, der Trachtenmusikkapelle Rauris für ihre zahlreichen Konzerte und Umrahmung der Festlichkeiten und nicht zuletzt den fleißigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beim „Schmankerlmarkt“.

Im Rahmen dieser Feierlich- bzw. Festlichkeiten wurden im Namen der Marktgemeinde Rauris EHRUNGEN für verdiente Bürger/innen und Funktionäre/innen vorgenommen, wozu ich noch einmal herzlich gratuliere und meinen Dank für ihre geleistete Arbeit ausspreche!

Eine Ehrung möchte ich hier besonders erwähnen:

Herrn Engelbert STRASSER wurde über Beschluss des Gemeindevorstandes für seine besonderen Verdienste die WAPPENMEDAILLE der Marktgemeinde Rauris verliehen. Zu seinen Aufgaben als Gemeindebediensteter gehörten u.a. die Amtsleitung und das Standesamt (ua. über 400 Trauungen). Wer ihn kennt weiß aber, dass er für alle Anliegen der Rauriser/innen ein offenes Ohr hatte und stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Er war und ist eine große Stütze der Jagdkommission. Eine große Hilfe und Unterstützung ist er nach wie vor für viele Rauriser Bürger/innen ganz besonders in Pensionsfragen. Außerdem übt und übte er viele Funktionen in Rauriser Vereinen aus. Noch einmal meine Gratulation und DANKE Engelbert !

Leider blieben wir aber auch von Unwettern nicht verschont. Die Katastrophe am 23. Juli im Unterland, wo der Arlinggraben aus seinen Ufern getreten ist, hielt unsere Gemeinde in Atem. Es war kaum zu glauben, dass aus diesem Gerinnsel ein gewaltiger Wildbach wird, der eine große Fläche überflutet. Gott sei Dank gab es bei dieser Katastrophe kein menschliches Unglück. Die Aufräumarbeiten sind fast zur Gänze abgeschlossen. Ich war überwältigt von den Hilfsorganisationen, wie dieser Einsatz abgewickelt wurde. Tag und Nacht in Bereitschaft, auch ein Notweg wurde eingerichtet und betreut. Nochmals ein recht herzliches VERGELTS GOTT! Ein weiterer Dank gilt dem Land Salzburg, der BH- Zell am See und der Wildbach- und Lawinenverbauung für die große Hilfe und die Unterstützung. Für einen Bürgermeister ist es tief ergreifend, wie bei solchen Einsätzen zusammengearbeitet wird.

**Ein paar Informationen über die wichtigsten aktuellen Themen:**

### **ASYL**

Anfang August konnten wir ein passendes Quartier für 5 Asylanten finden. Ich bin der Meinung, kleine Einheiten kann eine Gemeinde bewältigen und die Integration dieser Menschen ist besser zu organisieren. Bei einer größeren Anzahl ist dies sicherlich schwieriger. Wir müssen uns aber auch bewusst sein, dass es bei dieser Zahl nicht bleiben wird. Es ist für Gemeinden eine Quote von 1,5 % der Bevölkerung im Gespräch und dies wird immer wahrscheinlicher. Ich hoffe aber, dass bei der Aufteilung auch die Strukturen der Gemeinden ins Auge gefasst werden. **Ich bedanke mich bei Allen, die bei der Integration der Asylanten mithelfen und für das Verständnis der Bevölkerung.**

### **MÜLLSAMMELSTELLE NEU**

Die neue Müllsammelstelle beim SPAR wird zügig errichtet, sodass die Fertigstellung bereits im Herbst sein wird. Es können dann die Kartonagen nur mehr im Recyclinghof bei der Kläranlage abgegeben werden. Hierfür werden die Öffnungszeiten erweitert. **Eine genaue Information erfolgt auf den nächsten Seiten in dieser Zeitung.**

### **URNENHAIN**

Da, wie ja bereits viele von Euch gesehen haben, der neue Urnenhain bereits fertig gestellt und sehr schön gestaltet ist, konnten wir beim Erntedankfest am 27.9. die Einweihung und offizielle Eröffnung begehen.

### **Impressum:**

**Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen**

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Loitfellner



## SENIORENHEIM

Ein erfreuliches Ergebnis konnte ich aus Salzburg mit nach Rauris nehmen. Bei der am 17. August mit LH Haslauer, LR Schellhorn und den Bürgermeisterinnen der Gemeinden Lend, Dienten und Taxenbach stattgefundenen Besprechung konnte erreicht werden, dass, nach langjährigen Verhandlungen, sowohl in Taxenbach als auch in Rauris ein Pflegeheim gebaut wird. Nach erfolgten Bedarfserhebungen wird bei uns in Rauris ein Pflegeheim mit 34 Betten gebaut. Da wir in Rauris Essen auf Rädern, Kindergarten, Ganzjahresbetreuung etc. zu versorgen bzw. zu verpflegen haben, ist für uns eine Großküche unerlässlich, sodass, wie seinerzeit vorgeschlagen, seitens des Landes von einem Wohngemeinschaftsmodell wieder abgesehen wurde. Mit den noch offenen Tagesbetreuungsbetten und dem geplanten betreuten Wohnen sollte mit der Bettenanzahl das Auslangen gefunden werden.

## MOBILITÄT IN RAURIS

Dank vieler Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund konnte erreicht werden, dass die Busverbindungen im Raurisertal erheblich verbessert werden konnten. So gibt es z.B. wieder durchgehende Busse von und nach Zell am See.

## LRH-BERICHT

Als Bürgermeister nehme ich den LRH-Bericht sehr ernst aber auch positiv an. Viele Dinge, die bemängelt wurden, sind in meiner Amtszeit bereits umgestellt und bereinigt worden. Ich nehme den Bericht als Wegweiser um möglichst Fehler zu verhindern bzw. zu vermeiden. Ich werde durch die jetzige Situation im Gemeindeamt sicherlich schon bestens kontrolliert. Wir arbeiten intensiv am Eintreiben der offenen Forderungen. Wir können es uns nicht leisten, dass auf Grund von einigen säumigen Zahlern, für uns so wichtige finanzielle Mittel seitens des Landes nicht ausbezahlt werden, da wir Außenstände haben.

## STRASSENSANIERUNGEN

Die wichtige Asphaltierung der Grubgasse wurde bereits vorgenommen. Im Bereich Rohrmoosalm ist die Sanierung der Buchebenstraße im Laufen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei Allen, die mit viel Herz, Mühe und Arbeit unser Tal so schön gestalten und schmücken und wünsche uns Allen **einen schönen Goldenen Herbst!**

Euer Bürgermeister Peter Loitfellner

## Gemeindevertretung

Sitzung vom 14. September 2015:

- ⇒ **Fragestunde**
- ⇒ **Kenntnisnahme des Gemeindevertretungsprotokolls der letzten Sitzung**
- ⇒ **Berichte der Ausschüsse** (Bericht Sozialausschuss, Wirtschaftsausschuss, Raumordnungsausschuss)
- ⇒ **Anpassung der Friedhofsordnung**; Beschlussfassung
- ⇒ **Bericht des Landesrechnungshofes**; Bericht
- ⇒ **Seniorenwohnheim Rauris**; Bericht
- ⇒ **Gemeindenebengebäude**; Beschlussfassung
- ⇒ **Verordnung öffentliche Interessentenstraße „Lohningfeldweg“**; Beschlussfassung
- ⇒ **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris**; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Wörth - Andrelwirtsfeld“; Umwidmung von Teilstücken der Grundstücke GN 10, 11 und 13/1 (nach Vereinigung GN 10) KG 57210 Seidwinkl von Grünland in Bauland; Beschlussfassung
- ⇒ **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris**; Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Berglweg“; Beschlussfassung
- ⇒ **Räumliches Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Rauris**; Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich „Markt-Zentrum-West“; Beschlussfassung gem. § 65 Abs. 4 ROG 2009
- ⇒ **Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien**; Beschlussfassung
- ⇒ **Übertragung von Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde an den Abfallwirtschaftsverband Pinzgau**; Beschlussfassung
- ⇒ **Entsendung eines Mitglieds der Gemeindevertretung in den Aufsichtsrat der HABAG**; Beschlussfassung
- ⇒ **Allfälliges**



26. Juni 2015

## Erfolgreiche Poly-Schüler aus Rauris

Mit Christoph Salchegger und Zoe Schindele hat Rauris besonders erfolgreiche Schüler in der PTS Taxenbach. Zoe Schindele wurde beim Landesredewettbewerb in der ARGE Salzburg mit einer beeindruckenden Rede Landessiegerin. Der von Kathi und Christian von Antenne Salzburg moderierte Redecontest wurde von fachkundiger Jury beurteilt und war eine tolle mehrtägige Lebenserfahrung für alle TeilnehmerInnen. Christoph Salchegger überzeugte ebenfalls die Jury. Seine Jury setzte sich aus Personen aus Wirtschaft und Schulen im Bereich Holz zusammen. Christoph gewann eindrucksvoll den Fachbereichswettbewerb Holz in Salzburg. Sauberes, genaues und schnelles Arbeiten sowie fundiertes Fachwissen konnte er beim Bundeswettbewerb unter Beweis stellen und wurde Bundessieger.



Zoe Schindele



Christoph Salchegger

27. Juni 2015

## Ehrungen

Im Rahmen der Jubiläumsfeier „50 Jahre Reservistenfahne Rauris“ wurde Engelbert Strasser für besondere Verdienste um das Ansehen und Wohl der Gemeinde die Wappenmedaille verliehen.

Die Ehrenurkunde und goldene Ehrennadel wurde an Markus Neureiter, Maria Neureiter, Aloisia Rasser, Katharina Kaiserer, Bernhardine Hochleitner, Anni Sommerer, Gitti Spielberger und Johannes Viehhauser verliehen.

Ernst Eberharter, Heinz Groder, Walter Kössner, Walter Langreiter und Karl Steger erhielten die Verdienstmedaille der Marktgemeinde Rauris.

Wir gratulieren herzlich.



16.-19. Juli 2015

## Rotkreuz-Bundesjugendlager: Stockerlplatz für Rauris

28 Gruppen aus ganz Österreich stellten am 3. Juli Wochenende beim bundesweiten Erste-Hilfe-Bewerb des Roten Kreuzes ihr Können unter Beweis. Höhepunkt des Bundesjugendlagers 2015, bei dem sich an diesem Wochenende rund 1.050 Teilnehmer – Kinder, Jugendliche, Betreuer und freiwillige Helfer – am Gelände der Neuen Mittelschule Straßwalchen trafen, war sicherlich der bundesweite Erste-Hilfe-Bewerb der Rotkreuz-Jugendgruppen.

In der Kategorie „Jugend 1“ (bis 14 Jahre) siegte die Salzburger Gruppe „First Aid Trupp“ – aus Rauris im Pinzgau – vor den „Strong Kids for Life“ aus Tamsweg im Salzburger Lungau und den „Rettungspflaster“ aus Steyr in Oberösterreich.

Wir gratulieren herzlich.



Jugendrotkreuz Rauris: „First Aid Trupp“

**pepp**

Interessiert?  
Dann einfach vorbeikommen und dabei sein!



# PEPPini Eltern-Kind-Gruppe

IN RAURIS AB 29. SEPTEMBER 2015  
JEDEN DIENSTAG VON 9 BIS 11 UHR IM ALTEN SENIORENHEIM  
FÜR KINDER VOM 1. BIS ZUM 3. GEBURTSTAG UND DEREN ELTERN

*Keine Anmeldung  
erforderlich!*

Gemeinsam spielen, Spaß haben und dabei lernen. Sich mit anderen Eltern austauschen und unterdessen auch einen Kaffee genießen. Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und Eltern haben die Möglichkeit, Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes zu stellen.

Begleitet werden diese Treffen von Sozialarbeiterin Kathrin Fuchs und Sonderkindergartenpädagogin Karoline Paar.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Eltern und Kind pro Treffen € 3,-, für jedes weitere Kind € 1,50.

Wir freuen uns auf Sie, Ihren  
Sprössling und die gemeinsame Zeit!

PEPP—Elternberatung  
Kitzsteinhornstraße 45/4  
5700 Zell am See  
06542/56531  
office@pepp.at  
www.pepp.at  
www.facebook.com/PEPPElternberatung

Stand August 2015



# ELTERNBERATUNG – [www.PEPP.at](http://www.PEPP.at) RAURIS **KOSTENLOS** diskret und vertraulich

## PEPPini ELTERN-KIND-GRUPPE

für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag und deren Eltern  
jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr im alten Seniorenheim  
mit **Kathrin Fuchs**, dipl. Sozialarbeiterin  
und **Karoline Paar**, Sonderkindergartenpädagogin

Gemeinsam spielen, Spaß haben und dabei lernen. Sich mit anderen Eltern austauschen und dabei die Möglichkeit nutzen, Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes zu stellen.

Keine Anmeldung erforderlich! Geringer Kostenbeitrag.



## EINZELBERATUNG

### PEPP-HEBAMMENHOTLINE 0664/2 123 123

Montag bis Freitag 9 - 11 Uhr, anonym und kostenlos.

Sie haben Fragen zu Themen vor und nach der Geburt oder brauchen Unterstützung im Umgang mit Ihrem Baby? Unsere Hebamme, **Maria Bachler** berät Sie gerne.

Bei Bedarf auch Vermittlung von kostenlosen Hausbesuchen über die PEPP-Hebammenhotline.



## SOZIALARBEITERISCHE BERATUNG UND BETREUUNG

Nach telefonischer Vereinbarung unter

☎ **0664/8444322** mit **Kathrin Fuchs**

Telefonische Beratung und Einzelberatung. Hilfestellung und Information bei sozialen und familienrechtlichen Fragen. Unterstützung bei Behördenkontakten.



## PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Nach telefonischer Vereinbarung unter

☎ **0664/9688345** mit **Mag. Michaela Scherthanner**

Beratung und Unterstützung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen.

Hilfe bei Problemen aller Art, die Eltern und ihre Kinder betreffen.



## GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE

**Frauen- und Paarkurse in Ihrer Nähe**

**Anmeldung und Information im PEPP-Büro ☎ 06542/56531**

Gruppen starten individuell. Geringer Kostenbeitrag.

PEPP bietet zahlreiche, meist kostenlose, Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote rund ums Elternwerden und Elternsein. Ein professionelles Team steht Ihnen jederzeit von der Schwangerschaft bis zum Schulstart Ihres Kindes zur Seite und unterstützt Sie bei allen Fragen und Anliegen. Wir bieten auch Elternberatungstunden, Stillrunden, Babytreffs, Babyclubs, Elternbildungsveranstaltungen,...

Informieren Sie sich unter 06542/56531, [www.pepp.at](http://www.pepp.at) oder besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/PEPPelternberatung](http://www.facebook.com/PEPPelternberatung).

Datum: September 2013

In Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und gefördert aus Mitteln des Landes Salzburg, der Gemeinden und des BM für Familie und Jugend.  
ZVR-Zahl: 229520305





23. Juli 2015

## Murenabgang Arlingbach

Eine stellenweise bis zu fünf Meter hohe und 400 Meter lange Mure hat nach einem heftigen Gewitter gegen 18:30 Uhr am Abend das Mirschlinggut beschädigt und die Rauriser Landesstraße L112 verlegt. Auf dem Straßenweg war Rauris bis Freitag Mittag (24. Juli 2015) nicht erreichbar. Auch in den Folgetagen musste die Straße für Aufräumarbeiten für mehrere Stunden hindurch immer wieder gesperrt werden. Bagger und Lkws räumten über mehrere Tage die Landesstraße frei und mittels Hubschrauber wurde der Arlingbach gesäubert.

Neben den Feuerwehren Rauris & Wörth, Lend und Taxenbach und der Polizei kümmerten sich Mitarbeiter der Wildbachverbauung, der Straßenmeisterei, der Bezirkshauptmannschaft und etliche private Helfer um die Aufräumarbeiten.

**Die Marktgemeinde Rauris bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen auf das Herzlichste für Ihren unermüdlichen und konstruktiven Einsatz.**

**Ein besonderer Dank gilt auch den Grundeigentümern für die Bereitschaft, die Grundstücke zum Zwischenlagern des Räummaterials zur Verfügung zu stellen.**



Murgenabgang Arlingbach

Juni 2015

## Medaille für Verdienste im Rettungswesen verliehen

Rund die Hälfte der Salzburgerinnen und Salzburger beansprucht jedes Jahr die Dienste des Roten Kreuzes.

Die Medaille für 40-jährige Tätigkeit beim Roten Kreuz verlieh Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer an Rettungsrat Anton Voithofer. Wir gratulieren herzlich.



7. August 2015

## Buchpräsentation „ Die Berge. Der Hof. Das Bleiben“

Der Bild- und Textband beschreibt das Leben auf Rauriser Bergbauernhöfen auf einfühlsame Weise und gibt Einblick in ein entschleunigtes Leben, hinter dem sehr viel mehr als Almkräuter und Kuhglocken liegen. Präsentiert wurde das Buch von Brita Steinwendtner. Umrahmt wurde der Abend mit einer Lesung von Ingrid Loitfellner Moser („In dunkles Tuch gewoben“) und musikalischer Begleitung von David Mühlthaler und Alexander Riess.

Das Buch ist im Gemeindeamt Rauris erhältlich.





# musikum



Liebe Eltern,  
wir freuen uns, Ihnen am Musikum Zell/See auch heuer wieder „Musikalische Früherziehung“ u. „Musikalische Grundausbildung“ für Ihre Kinder anbieten zu können.  
Kosten: € 191,00 (30 Einheiten zu 50 min. wöchentlich im SJ 2015/16)  
Bei einer Mindestgruppengröße von 8 Kindern wird der Unterricht vor Ort angeboten.

Die „Musikalische Früherziehung“ ist für den Einstieg für Kinder von 4 – 6 Jahren um die Freude an der Musik u. am aktiven Musizieren zu wecken u. zu fördern. In Gruppen von ca. 10 Kindern werden spielerisch erste musikalische Erfahrungen gemacht u. die Grundlagen des Musizierens erlernt. Lieder singen u. begleiten, tanzen, Rhythmusspiel und vieles mehr.

Die „Musikalische Grundausbildung“ richtet sich an Kinder im 1. u. 2. Schuljahr um Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken u. zu fördern. Singen u. Musizieren mit Orff-Instrumenten, Rhythmusspiele, Kennenlernen von Instrumenten, Einführung in Musikkunde und vieles mehr (Unterricht in Gruppen von ca. 8 Kindern)

Infos unter [www.musikum.at](http://www.musikum.at) oder im Musikum Zell/See unter der Tel.Nr.: 06542-73155,  
Mail: [zellamsee@musikum.at](mailto:zellamsee@musikum.at);  
Schnupperstunden werden in verschiedenen Kindergärten angeboten – siehe Hinweistafeln in den Kindergärten



September 2015

## Hecken schneiden im Straßenbereich

Nicht nur Straßenverkehrsbehörden sondern auch LiegenschaftseigentümerInnen sind für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Pflanzen verschönern zwar das Ortsbild, können aber auch Gefahrensituationen verursachen. Zu hoch wachsende Hecken oder überhängende Äste an Kreuzungen, Einmündungen, Gehsteigen und Radwegen versperren die Sicht auf den Verkehr sowie Verkehrszeichen und Straßenlaternen und beeinträchtigen damit die Verkehrssicherheit. Schneiden Sie deshalb Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Wegen rechtzeitig und regelmäßig so weit zurück, dass FußgängerInnen und andere VerkehrsteilnehmerInnen den Verkehrsraum ohne Gefahr nutzen können. Der Heckenrückschnitt **liegt im Verantwortungsbereich der LiegenschaftseigentümerInnen**, dient der Verkehrssicherheit und ist auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen. Der Grundstücksbesitzer ist verantwortlich, wenn es entlang der Grundstücksgrenze auf Grund von hereinhängenden Ästen zu Unfällen oder Beschädigungen kommt. Kommen GrundstückseigentümerInnen ihren Pflichten nicht nach, besteht die Möglichkeit, die Pflanzen auf Kosten der Betroffenen beseitigen zu lassen.





Juli 2015

## Riesenerfolg für den Hochlandrinderzuchtbetrieb Pirchner Frohngütl

Der Highland Stier Namens Mitchell Gell wurde auf der HIGHLANDCATTLE VIRTUALSHOW zum WELTWEIT BESTEN Highland Stier gekürt! Dieser sehr spannende, internationale Wettbewerb findet jährlich statt und bietet allen anerkannten Züchtern weltweit eine Plattform zur fachlichen Beurteilung ihrer Tiere. Über die Auswahl der Siegertiere und den GRAND CHAMPIONS müssen 3 Richter, die aus jeweils verschiedenen Staaten kommen einig sein. Dieses Richterergremium entschied sich für den Stier der Pirchner's aus Rauris, somit kommt der diesjährige Gesamtsieger aus Österreich.

Zum Weiterfolg dieser Wahnsinns Show, gratuliert der Rinderzuchtverein sowie die Marktgemeinde Rauris und wünschen weiterhin viel Freude mit diesem schönen Stier!

Obfrau Maria Mühlthaler



August 2015

## Almwanderung des Rinderzuchtvereins Rauris

Diesen Sommer ging es zur Almwanderung des Rinderzuchtvereines Rauris auf die Lercheggalm der Familie Pirchner. Die begeisterten Rinderzüchterfamilien konnten eine ausführliche Almführung und Einsicht in die Almwirtschaft unterhalb des Rührkübels, bei schönstem Bergwetter absolvieren. Auf der Lercheggalm werden von Ende Juni bis Anfang September ca.15 Fleck-Kühe gemolken. Die Alm Milch wird zur Gänze zu kostbaren Bio-Milch Produkten, auf dem Heimbetrieb verarbeitet. Es werden beim Auerbauern altbewährte Kuh-Linien gezüchtet welche das raue Klima auf der Alm bewältigen und trotzdem gute Milch liefern. Die musikalischen Aua-Kinder untermalten den genussvollen Nachmittag und luden zum Verweilen ein. Auf diesem Wege möchte sich der Rinderzuchtverein Rauris recht herzlich bei Familie Pirchner vor allem bei Johann und Evi für den sehr netten Almtag bedanken!



Almwanderung des Rinderzuchtvereins Rauris auf die Lercheggalm

Sommer 2015

## Freunde der Rauriser Literaturtage

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Freunde der Rauriser Literaturtage legte Brita Steinwendtner nach drei Jahren begeisterter Aufbauarbeit für den Verein ihre Agenden zurück. Die Generalversammlung hat auf ihren Vorschlag Hildemar Holl zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Marktgemeinde Rauris bedankt sich bei Brita Steinwendtner für ihr unermüdliches Engagement und wünscht dem neuen Vorsitzenden für seine Aufgabe viel Erfolg.



Als Zeichen des Dankes für die Aufbauarbeit des Vereins wurde Brita Steinwendtner ein „Rauriser Banker!“ überbracht.



## **ACHTUNG!!!! NEUE ABFALLSAMMELSTELLE !!!!!!!**

Die Abfallsammelstelle beim „Gemeindestall“ wird ausnahmslos aufgelassen.

Die **Sammelcontainer für Glas, Metall und Altpapier für Privathaushalte** sind ab **20. Oktober 2015** beim **Voglmaierweg** (neben Sparparkplatz) aufgestellt.

Die **Öffnungszeiten** der neuen Sammelstelle **entsprechen jenen des Sparmarktes.**

Die Müllsammelstelle ist zudem videoüberwacht. Die Abfallsammelstelle beim ehemaligen Gemeindebauhof („Gemeindestall“) wird aufgelöst.

Auch die **Sammelstelle für Kartonagen** beim ehemaligen Gemeindebauhof wird aufgelassen. **Ab 20. Oktober 2015** sind sämtliche Kartonagen im **Recyclinghof Rauris** bei der Kartonagenpresse abzuliefern.

Aufgrund dieser Änderung werden auch die **Öffnungszeiten** des **Recyclinghofes ab 20. Oktober 2015** angepasst:

jeden **Dienstag** (außer Feiertag) **13:00-17:00 Uhr**

jeden **Freitag** (außer Feiertag) **9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr**

Für alle **Gewerbebetriebe** werden die Kartonagen **wie bisher** direkt bei Ihrem Betrieb von der **Firma Gassner, Niedernsill** ([www.gassner-entsorgung.at](http://www.gassner-entsorgung.at)) kostenlos alle 14 Tage abgeholt. Bitte einfach Termin vereinbaren.





7. Juli 2015

## Ehrungen

Im Rahmen der Versammlung der Wassergenossenschaft Rauris erhielten Hans Eder und Anton Pirker die Ehrenurkunde und goldene Ehrennadel. Darüber hinaus erhielt Johann Eder (Mühlnerbauer) die Verdienstmedaille der Marktgemeinde Rauris. Wir gratulieren herzlich.



## WASSERGENOSSENSCHAFT RAURIS

gegründet 1874

### OBMANN EDER HANS - MÜHLNERBAUER

Seine Tätigkeit und Leistung im Dienste der Genossenschaft



Schon frühzeitig, noch Jungbauer am elterlichen Bauernhof, half er seinem Vater Vinzenz Eder, welcher damals die Obmannfunktion der Wassergenossenschaft Rauris innehatte, bei den Tätigkeiten und Aufgaben der Genossenschaft.

Die Erhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser und der rechtzeitige Ausbau der Genossenschaftsleitungen in der damals aufstrebenden Fremdenverkehrsgemeinde Rauris war der Familie Eder am Mühlnergut neben vielen anderen Aktivitäten im kommunalen Bereich immer eine der vordringlichsten Aufgaben.

Anlässlich der in den Jahren 1966 bis 1967 erfolgten Beileitung der Retteneggquellen war Hans Eder schon maßgeblich bei den Bau- und Rohrverlegungsarbeiten eingesetzt. Im Jahre 1973 wurde er in den Ausschuss der Genossenschaft gewählt und übernahm 1985 die Aufgaben des Obmannes.

Unter seiner Führung wurden die Einrichtungen der teilweise schon betagten Versorgungsanlagen sukzessive auf den neuesten und von der Trinkwasserverordnung geforderten Stand gebracht. Insbesondere hat er es verstanden, das Ortsnetz der Entwicklung und Bautätigkeit laufend anzupassen. Die Dimensionierung der Leitungen wurde unter seiner Führung immer auf die Zukunft und größtmögliche Versorgungssicherheit ausgerichtet.

Im Zuge der im Jahre 1992/93 erfolgten Errichtung der Fernwärmeversorgung im Markt Rauris hat er in umsichtiger Weise die gleichzeitige Erneuerung und Modernisierung des gesamten Trinkwasserversorgungsnetzes betrieben.

Als sich in den 1990er Jahren das Ende der Konsensdauer des Grundwasserbrunnens abzeichnete, war er es, der eine am ehesten genehmigungsfähige Quelfassung im Hüttwinkltal entsprechend beobachtete und schließlich zu einem Trinkwasserversorgungsprojekt ausarbeiten und planen ließ. Die sogenannte „Fuchslochquelle“ wurde im Jahre 2004 gefasst und liefert seit 2005 über eine mehr als 7 km lange Leitung quellfrisches Trinkwasser nach Rauris. Die Versorgungssicherheit für den Ort wurde damit für mehrere Generationen in die Zukunft gesichert. Darüberhinaus wurde 2008 die Betriebssicherheit der Anlagen durch ein modernes Überwachungssystem mittels Funkanlagen erhöht.

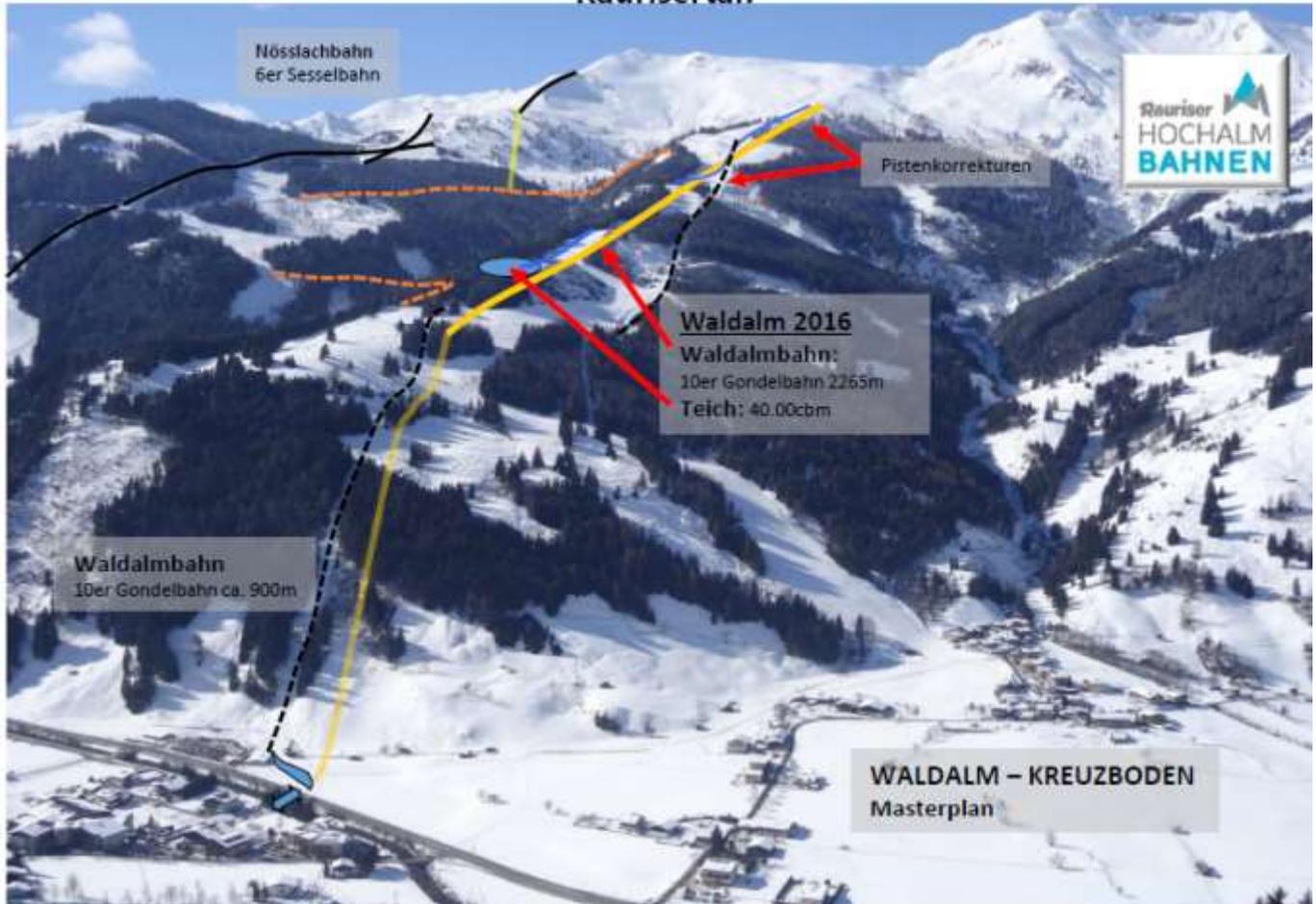
Seine umsichtige und sparsame Verwaltung ermöglichte es der Genossenschaft, diese immerhin fast 1,0 Mio € kostenden Projekte ohne größere Belastungen für die Verbraucher zu finanzieren und die moderaten Wassertarife weiter beizubehalten.

Sein Credo ist die Erhaltung gemeinnütziger Einrichtungen im genossenschaftlichen Bereich und der Einsatz von Hirn und Herz vor Ort, oftmals unverständlich regulierungswütige behördliche Anläufe mit entsprechendem Charme zu unterlaufen und seine Aufgaben im Sinne der Allgemeinheit so zu erfüllen, wie er es auch persönlich vertreten kann.

KommR Volker Winkler



## „Waldalm 2016“ - auf eine erfolgreiche Zukunft des Wintertourismus im Raurisertal!



### Sehr geehrte Rauriserinnen und Rauriser!

**Noch nie waren wir so nahe dran.** Die Zukunftspläne der Hochalmbahnen AG haben wir Ihnen in der Gemeindezeitung im März dieses Jahres vorgestellt. Am skizzierten Masterplan wird weiterhin festgehalten.

Die Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte musste auf Grund der hohen Investitionskosten geändert werden. Die Gemeinde, der Tourismusverband und die Hochalmbahnen AG verständigten sich darauf, den Austausch des Waldalmschleppliftes samt Beschneiungsanlage im Interesse des Wintertourismus vorrangig zu betrachten.

**Das Projekt „Waldalm 2016“** beinhaltet den Bau einer modernen 10er Gondelbahn. Der lang ersehnte Austausch des Waldalmschleppliftes wird dadurch Realität. Beim Bau der „Waldalmbahn“ werden alle Vorkehrungen getroffen, die für eine spätere Verlängerung ins Tal notwendig sind. Um Schneesicherheit zu garantieren, beinhaltet das Projekt „Waldalm 2016“ oberhalb des Kreuzbodens am sogenannten „S“ einen Speicherteich mit 40.000 Kubikmeter Fassungsvermögen.

**Die Waldalmbahn** wird als 10er Kabinenbahn der neusten Generation der Firma Doppelmayr ausgeführt. Die Förderleistung beträgt 1700 Personen pro Stunde. Die neue Bahn wird 2265m lang sein, die Gipfelbahn hat im Vergleich dazu eine Länge von 2284m. Der Höhenunterschied beträgt 563m. Die Waldalmbahn bringt Skifahrer auf 1838m Höhe. Hier über der Waldgrenze haben die Wintersportler einen einzigartigen Ausblick auf das Skigebiet der Hochalm und den Talschluss.

Auch nach den Pistenkorrekturen bleiben alle anspruchsvollen Pistenabschnitte für sportliche Skifahrer erhalten. Ungeübtere Wintersportler können schwierigere Passagen bequem umfahren. Die Talstation bzw. die spätere Mittelstation befindet sich direkt hinter der Kreuzbodenhütte, die Bergstation der neuen Waldalmbahn liegt ca. 450 Meter oberhalb des jetzigen Waldalmliftes.

**Der neue Schneiteich** sichert die komplette Beschneiung für die Waldalm und Abschnitte des Kreuzbodens. Zusätzliche Schneekanonen verkürzen die Beschneiungszeit deutlich. Eine Nachbefüllung ist möglich und auch der „Schwaogerberg“ kann aus dem neuen Teich beschneit werden.



Talstation bzw.  
Mittelstation am  
Kreuzboden.  
Links die Kreuzbodenhütte  
(Entwurfsskizze)



**Die Gesamtbaukosten** konnten mit 12,50 Mio. Euro fixiert werden.

**Die Finanzierung** des Projekts steht auf drei Säulen: einem Darlehen der Hochalmbahnen, einer Unterstützung des Landes Salzburg und einem klaren Bekenntnis aus dem Raurisertal zum Wintertourismus. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer hat für das Land Salzburg bereits eine Unterstützung in der Höhe von **1,9 Mio Euro verbindlich zugesagt**.

Im Raurisertal ziehen Gemeinde und Tourismusverband bei der Aufbringung des Kapitals in der Höhe von 2 Mio. Euro an einem Strang. Dafür wurden zwei Finanzierungsmodelle entwickelt. Ein Darlehen des TVB Raurisertal in der Höhe von 1,5 Mio. Euro soll durch eine **Anhebung der Gästeabgabe** auf 2 Euro ab Dezember 2016 finanziert werden. Durch die Mehreinnahmen der Gästeabgabe leisten alle Vermieter ihren Beitrag, ohne eigenes Kapital in die Hände nehmen zu müssen. In der kommenden TVB-Jahreshauptversammlung wird über diese zweckgebundene Gästeabgabenerhöhung abgestimmt, die Hochalmbahnen ersuchen jetzt schon alle Mitglieder dies zu befürworten.

**Eine Bausteinaktion und die Ausgabe von neuem Aktienkapital** sollen die weiteren erforderlichen Eigenmittel aus dem Raurisertal aufbringen. Jeder, der privat oder gewerblich mit dem Wintertourismus verbunden ist, kann das Projekt „Waldalm 2016“ tatkräftig unterstützen.

Die Hochalmbahnen AG appelliert an die Bevölkerung des Raurisertals, sie zu unterstützen. Ohne Ihre Hilfe ist es nicht möglich, dieses für das Raurisertal zukunftsweisende Projekt umzusetzen!

Ein klares Bekenntnis der Rauriserinnen und Rauriser zum Projekt „Waldalm 2016“ ist auch ein wichtiges Signal für unseren Finanzierungspartner den Raiffeisenverband Salzburg mit uns diesen Weg zu gehen und seinen Beitrag dazu zu leisten.

### Neues Aktienkapital für bestehende Aktionäre und Neuzeichnungen

Der Aufsichtsrat der Hochalmbahnen AG hat einen Antrag an die Jahreshauptversammlung gestellt, neues Aktienkapital zu beschließen.

Ab sofort können dafür Zeichnungsscheine erworben werden, die erst nach positivem Beschluss in der Jahreshauptversammlung in Rechnung gestellt werden.

**Der Ausgabekurs wurde mit 130% festgelegt.**

**Das kleinste Aktienpaket mit 110 Stück Aktien wird zur Nominale von Euro 800,- um Euro 1040,- ausgegeben.**

Der Aktienkäufer erhält die Vorschreibung für den Zwischenschein und bekommt nach Abschluss des Aktienverkaufes die Aktien ausgehändigt.

Alle Zahlungen gehen auf ein Treuhandkonto der Raiba Rauris und werden der Hochalmbahnen AG erst nach gültigem Baubeschluss zugeführt.

Sollte das Projekt wider Erwarten nicht zu Stande kommen, bekommen die Aktienkäufer ihr Geld mit 1,5% Verzinsung zurück.



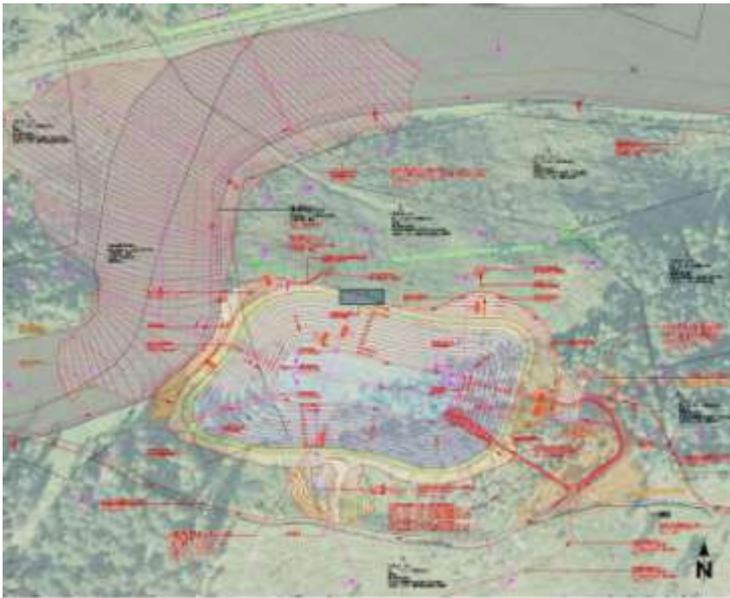
Bergstation Waldalmbahn  
(Entwurfsskizze)



Nationalpark  
Hohe Tauern



# Marktgemeinde Berichte – Info



Lageplan:  
Speicherteich Kreuzboden



## Bausteinaktion „Waldalm 2016“

Alle Rauriserinnen und Rauriser sind eingeladen, sich bei dieser Bausteinaktion aktiv zu beteiligen und einen wertvollen und wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Wintertourismus zu leisten.

**Mögliche Bausteine:**  
Gondel-Baustein 10-Jahre für 10.900,-  
Gondel-Baustein 5-Jahre für 5.900,-  
Sitz-Baustein für 1.500,-

**Verrechenbar als Betriebsaufwand, Werbeeinschaltung (+5%) oder privat als Spende.**

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung:

- Eintrag auf der Sponsorentafel an der Talstation
- Ihr Name/Ihr Logo auf einer Gondel für 5 bzw. 10 Jahre
- Je nach Gondelbaustein (5 bzw. 10 Jahre) 2% vom Brutto-Bausteinbetrag als Kartengutschrift zur freien Verwendung
- Empfehlungsschreiben an heimische Hotellerie und Vermieter über die gewerblichen Förderer und Unterstützer des Wintertourismus

Alle Zahlungen gehen auf ein Treuhandkonto der Raiba Rauris und werden der Hochalmbahnen AG erst nach gültigem Baubeschluss zugeführt. Sollte das Projekt wider Erwarten nicht zu Stande kommen, bekommen alle Käufer eines Bausteins ihr Geld mit 1,5% Verzinsung zurück.

Die Hochalmbahnen AG liegt im Zeitplan für eine Umsetzung des Projekts „Waldalm 2016“. Die Bauverhandlung für den Teich inkl. Schneeanlage ist abgeschlossen, der positive Bescheid der Behörde wird erwartet. Unter Vorbehalt der Beschlüsse wurde der Bau bereits vergeben. Das Konzessionsansuchen für die 10er Kabinenbahn ist in Vorbereitung und wird in den kommenden Tagen eingereicht. Die Vermessung der Trasse wurde abgeschlossen, eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist laut Bescheid nicht erforderlich. Die Arbeitsgruppe Skierschließung im Amt der Salzburger Landesregierung hält das Projekt für eines der sinnvollsten Seilbahnprojekte im Salzburger Land.

### Alles spricht dafür!

Das Raurisertal ist auf dem richtigen Weg seinen Gästen alles für einen echt genussvollen Skiurlaub zu bieten!

### Es ist wieder an der Zeit, Zusammenhalt zu zeigen

und uns bewusst zu werden, dass die Grundlage unseres Einkommens im Raurisertal im Tourismus liegt.

Vor allem der Skitourismus sorgt für hohe Wertschöpfung und schafft viele Arbeitsplätze in unserer Heimat.

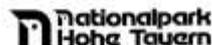
Sichern wir gemeinsam die Zukunft im goldenen Tal des Nationalparks Hohe Tauern für uns und unsere Nachkommen! Stehen wir zusammen, es ist wieder an der Zeit.

**Der Vorstand der Hochalmbahnen AG.**

**Zeichnungsscheine und Bausteinformulare** sind in allen öffentlichen Büros und bei uns im Büro erhältlich.

Rufen Sie uns an 06544 6341, ich oder einer unserer Aufsichtsräte besucht Sie gerne.

Alle Infos sind ab Okt. auf [www.hochalmbahne.at](http://www.hochalmbahne.at)



## Neueröffnung Massagefachpraxis „Hand-Werk“ in Rauris



Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich heiße Bianka Ploß, geb. Brandstätter, und ich wohne mit meinem Mann und zwei Töchtern im Seidlwinkeltal. Nach Volks- und Hauptschule in Rauris habe ich die Tourismusfachschule in Bischofshofen absolviert. Gleich anschließend folgte die Ausbildung zur medizinischen und die Aufschulung zur Heilmasseurin an der Dr. Vodder Akademie in Walchsee/Tirol. Nach acht Jahren in der Kurtherme Badehospiz in Bad Gastein habe ich mich entschlossen, mich als gewerbliche und Heilmasseurin



selbstständig zu machen.

Bei mir können Sie sich mit klassischen Massagen, Heilmassagen (nach Verordnung vom Arzt), Lymphdrainage, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage, Akupunktmassage und Moorpackungen verwöhnen lassen. Viele Therapien können Sie nach erfolgter Bewilligung mit Selbstbehalt über die Krankenkasse abrechnen.

Gerne stimme ich verschiedene Therapien auf Sie und Ihre Probleme ab. Terminvereinbarung ab sofort unter der Telefonnummer 0664/ 211 25 08 oder [bianka.ploss@gmail.com](mailto:bianka.ploss@gmail.com) möglich. Ich nehme gerne auf den Flori-Fahrplan bei der Terminvergabe Rücksicht.

### **Bianka Ploß**

Massagefachpraxis Hand-Werk

Marktstraße 49 (alte Raika, Eingang links vom Blumengeschäft)

5661 Rauris

## Das Licht der Welt erblickten ... (25.06.2015 - 20.09.2015)



Luna Marie Reiter Stegenweg 25	Stefan Klemens Rainer Rauriser Straße 8	Hanna Gferer Wörther Straße 37	Lukas Wieser Gaisbachstraße 5
Linda Hadlich Einödweg 16 a	Tobias Alexander Sommerer Traunerfeldweg 11	Joshua Loitfellner Hüttwinklstraße 47	Sabrina Anna Schlick Dorfstraße 37
Luisa Margarethe Jäger Goldbergweg 47	Colleen Maria Majella Anna Stöckl Dorfstraße 15		

## Geheiratet haben ... (01.07.2015 - 30.09.2015)



Susanne und Simon Tragatschnig (Achau/Mödling) 1. Juli 2015	Nadja und Manuel Schulte (Deutschland) 23. Juli 2015
Maria und Markus Gruber (Rauris) 29. August 2015	Margret und Bernhard Gruber (Rauris/Gastein) 10. September 2015
Jennifer Reiter-Erlewein und Patrick Erlewein (Rauris/Bayern) 12. September 2015	Brunhilde Maier und Josef Voglstätter (Bruck) 18. September 2015

## Gestorben sind ... (01.07.2015 - 20.09.2015)



Margarethe Jastrinsky 89 Jahre - Rauris	Rudolf Lackner 84 Jahre - Rauris/Embach	Josef Schöngaßner 84 Jahre - Rauris/Bucheoben
Katharina Hutter 53 Jahre - Rauris	Josef Oberlechner 78 Jahre - Rauris/Lignano	



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



15 Sekunden

##### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>



## Lebenslanges Lernen - Förderungen

Meist ist es die berufliche Situation manchmal auch das Interesse an neuen Wissensgebieten oder Sprachen, die uns in Fort- und Weiterbildungen und Kurse bringen.

„Lebenslanges bzw. Lebensbegleitendes Lernen“ wurde zum fixen Begriff in Alltag und Medien.

Vor allem berufsbezogene Ausbildungen können die (Familien)kassa ziemlich belasten wenn sie nicht vom ArbeitgeberIn übernommen werden. Allerdings gibt es dafür auch eine Reihe von Förderungen.

Mit dem „**Salzburger Bildungsscheck**“ unterstützt das Land Salzburg Kurskosten für berufsbezogene Weiterbildungen oder Ausbildungen.

Wer die Meisterprüfung absolviert, bekommt mit dem „**Meisterscheck**“ einen Teil der Kurskosten bezahlt und die Prüfungsgebühren ersetzt.

Mit dem „**Fachkräftestipendium**“ werden Ausbildungen in Mangelberufen gefördert (Bau/Holz, Elektrotechnik, Gesundheit/Pflege, Informationstechnologie, Metall). - Achtung: neue Bewilligungen bekommt man nur mehr für Ausbildungen, die bis 31.12.2015 beginnen!

Für Menschen, die **Basiskompetenzen** (Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit dem PC) nicht oder nicht ausreichend erlernen konnten, gibt es kostenlose Kurse.

Jugendliche und Erwachsene, die in Österreich wohnen, können in einem kostenlosen Lehrgang den **Pflichtschulabschluss** nachholen.

Für das Nachholen von Schul- und Studienabschlüssen oder Fremdsprachenschulungen kann man „**Bildungskarenz**“ oder „**Bildungsteilzeit**“ in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen zu Fördermöglichkeiten im Bildungsbereich in allen Bundesländern finden Sie in dieser Datenbank [www.kursförderung.at](http://www.kursförderung.at)

Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung können bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung als „**Werbungskosten**“ geltend gemacht werden, wenn sie der Höherqualifizierung im bestehenden Beruf dienen oder so umfangreich sind, dass sie eine neue berufliche Tätigkeit ermöglichen.

Weitere Informationen dazu gibt es in der **Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“** im Kapitel „Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene“ ab S. 37 (zusammengestellt von BiBer Bildungsberatung): [www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf)

**Weitere Infos zu Förderungen für Familien und zu allgemeinen Familienfragen** bekommen Sie auch bei Forum Familie – Elternservice des Landes – Christine Schläffer:  
Tel. 0664/82 84 179, mail: [forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at)



## Informationen zur Aufnahme von Asylwerbern

Tagtäglich begegnen uns in den Medien schreckliche Bilder vom Los der Flüchtlinge. Nur gemeinsam können wir versuchen, diese menschenunwürdige Situation für alle beteiligten Personen, die teils traumatische Erlebnisse hinter sich haben, aber auch für unsere Bevölkerung zu meistern. Dabei hat der Regionalverband Oberpinzgau seit Beginn dieses Jahres einen österreichweit als beispielhaft angesehenen Weg beschritten. In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden und örtlichen Vereinen strebt man die Aufteilung der Flüchtlinge in relativ kleinen Einheiten und eine bestmögliche aktive Integration in das Gemeindeleben an.

Als Erstinformation wollen wir hier von Gemeindeseite ein paar wichtige Fragen beantworten, die in Zusammenhang mit den Flüchtlingen immer wieder gestellt werden:

### Wer ist ein Flüchtling?

- Von Flüchtlingen spricht man, wenn die Person wegen Gefahr oder Verfolgung sein Herkunftsland verlässt.
- Asylwerber sind Flüchtlinge, die in Österreich ein Ansuchen auf Asyl gestellt haben. Für sie gelten bestimmte rechtliche Rahmenbedingungen, etwa dürfen sie keiner Lohnarbeit nachgehen.
- Aus Asylwerbern werden anerkannte Flüchtlinge, sobald das Asyl zuerkannt wird.

### Wieviel Geld bekommen Flüchtlinge?

Sie bekommen 6,50 € pro Tag für die gesamte Verpflegung (Frühstück, Mittag, Abend) sowie 40 € "Taschengeld" pro Monat. Der RV Oberpinzgau erhält 12,50 € pro Tag pro Flüchtling für Miete, Betreuung, Unterlagen, Deutschkurse, etc.

### Dürfen Flüchtlinge arbeiten?

Nein, Flüchtlinge dürfen nicht arbeiten, außer ehrenamtlich oder für öffentliche Einrichtungen, wo sie maximal 5 €/h bzw. 110 €/ Monat verdienen dürfen

### Warum kommen größtenteils Männer?

Frauen und Kinder sind oft Opfer verbaler, gewalttätiger und sexueller Übergriffe. Lange Reisen, wie nach Europa, sind für sie unüblich, da es an finanziellen Mitteln (Schleuser-Bezahlung) mangelt oder weil es gesellschaftlich nicht geduldet wird. Männer haben mehr Chancen, sich auf der beschwerlichen Reise durchzusetzen, um die daheim gebliebene Familie von Europa aus finanziell zu unterstützen und bei erfolgreichem Asylantrag vielleicht sogar nach Europa zu holen.

### Wie erlernen sie unsere Sprache?

Der Regionalverband bietet mit freiwilligen ortsansässigen Fachkräften für die Flüchtlinge Deutschkurse an. Diese werden so schnell wie möglich durchgeführt und von den Flüchtlingen mit großem Interesse angenommen.

### Warum haben alle Smartphones?

Dies ist für die Flüchtlinge die wichtigste und primäre Kontaktmöglichkeit zu ihren Familien und generelle Verbindung zu Ihrer Heimat. Deswegen das erste "Luxusgut", das Sie sich leisten, oder oft auch schon von zu Hause mitbringen.

## Was essen sie?

Flüchtlinge aus fremden Ländern ernähren sich in der Regel anders als wir und darauf sollte man (auch bei Einladungen und Spenden) nach Möglichkeit Rücksicht nehmen. So essen sie vor allem Reis, Couscous, Hirse, Fladenbrot, viel Obst und Gemüse, aber kein Schwarzbrot und teilweise je nach Religionszugehörigkeit auch kein Schweinefleisch und keinen Alkohol. Bei Moslems wird während des Fastenmonats Ramadan während des Tages überhaupt keine Nahrung zu sich genommen.

## Warum tragen sie Markenkleidung?

Sie kommen nach Österreich in der Regel nur mit den Kleidern, die sie am Leibe tragen. Die Kleidung, die sie in Folge tragen, sind zu einem großen Teil Spenden von Privatpersonen oder Geschäften.

## Wie kann ich Flüchtlingen helfen?

**UNTERSTÜTZUNG** in jeglicher Form ist **herzlichst willkommen** und ausdrücklich erwünscht. Das betrifft einerseits Menschen, die gerne etwas **spenden** möchten (Kleidung, Möbel, Küchen- und Sportgeräte,...), aber auch Menschen, die Ihre **Zeit zur Verfügung stellen**.

**Für eine gute Integration ist es überaus wichtig, dass die Flüchtlinge mit unserer Kultur und unserer Bevölkerung in Berührung kommen.** In einigen Gemeinden haben sie rasch Aufnahme bei Vereinen oder Sportclubs gefunden und sie freuen sich in der Regel sehr, wenn sie irgendwo teilnehmen können, spielen z. B. Fußball oder haben auch schon bei Koch- und Kunstveranstaltungen mitgemacht.

**Wir würden uns freuen, falls sich Menschen finden, die gerne gemeinsam mit den Flüchtlingen etwas unternehmen möchten, oder eine Veranstaltung mit oder für sie organisieren wollen!**

## KONTAKT:

Bei Ideen oder allfälligen Fragen  
wenden Sie sich bitte an die Gemeinde

oder an die Flüchtlingsbetreuerin des Regionalverbandes Oberpinzgau:

Frau Claudia Heim, Tel. 0664 2400151  
office@oberpinzgau.info





# Gemeindegeschehen auf einen Blick



Mit diesem Fotokurs bereitet sich die Gruppe auf die neue Aufgabe im Rahmen des aktuellen Projekts der Foto- und Schreibgruppe Rauris vor. Im November werden die ersten Arbeiten präsentiert.

**Juni 2015**

## **Fotokurs mit Martina Nocker**

Die Fotogruppe Rauris traf sich zu einem Fotoworkshop im Alten Schulhaus in Bucheben. Unter der fachkundigen Anleitung von Martina Nocker, Fotografenmeisterin, frische die Gruppe ihr theoretisches und praktisches Wissen auf. Es entstanden zu verschiedenen Themenstellungen sehr gelungene Fotografien, die aufgrund der wertvollen Tipps von Martina Nocker noch interessanter gestaltet werden konnten.



© VS Rauris

**25. Juni 2015**

## **Sportfest VS Rauris**

Großartige Leistungen erbrachten alle Sportlerinnen und Sportler. Sie zeigten großen Einsatz bei den drei Disziplinen "Lauf - Weitsprung - Wurf". Der Elternverein hatte wieder eine köstliche, gesunde Jause beim Summererpark vorbereitet. Herzlichen Dank für die Vorbereitungen! Ebenso sei bei den Helferinnen und dem Obmann Hans für die Unterstützung beim Dreikampf gedankt!



© VS Wörth

**25. Juni 2015**

## **Erkundung Heimatort VS Wörth**

Die Kinder der 3. Klasse hatten sich in Sachunterricht sehr intensiv mit dem Heimatort Rauris beschäftigt. Abgeschlossen wurde dieses Thema mit zwei Ausflügen nach Rauris. Dort besuchten die SchülerInnen das Talmuseum, die Gemeinde und die Pfarrkirche. Überall durften sehr interessante, lehrreiche und spannende Führungen genossen werden. Herzlichen Dank an Bürgermeister Peter Loitfellner, Kopp Siegfried und Granegger Karl!



**27.+28. Juni 2015**

## **50 Jahre Reservistenfahne Rauris**

Der Kameradschaftsbund Rauris feierte das 50-jährige Bestehen der Reservistenfahne. Das Festprogramm startete am Samstag mit einem Festmarsch der örtlichen Vereine durch die Marktstraße zum Festgottesdienst. Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Ein Konzert der Trachtenmusikkapelle Rauris und Musik und Tanz mit KA Sturm im Festzelt am Kreuzboden rundeten den Festtag ab. Am Sonntag wurden die zahlreichen Gastvereine herzlich empfangen. Nach den Ansprachen und der Segnung am Sportplatz Rauris klang das gelungene Festwochenende im Festzelt unter musikalischen Begleitung und Konzerten der Musikkapellen aus. Vielen Dank an alle Helfer, Mitwirkende, teilnehmende Vereine, Fahnenpatinnen und Gäste, die zum Gelingen dieses Festwochenendes beigetragen haben.



© Brigitte Pontasch

28. Juni 2015

## Pinzgauer Wallfahrt - Glocknerwallfahrt

Nach einer einstimmenden, frühmorgendlichen Gemeinschaftsmesse beim Rauriser Tauernhaus wanderten auch heuer zahlreiche Pilger ca. 18 km über das Hochtorn entlang der Glocknerstraße, des Römerpfades und des alten Glocknerweges nach Heiligenblut, wo in der Wallfahrtskirche Heiligenblut die Abschlussfestmesse gelesen wurde.



4. Juli 2015

## 6. Sommerfest mit Hillclimbing

Das ultimative Motorradereignis um den Kampf zwischen Fahrer und Berg fand zum 6. Mal statt: Ein Fahrer, ein Motorrad und der Berg – wer am höchsten fuhr, war Sieger! Beim Steilhangwettbewerb Hillclimbing kämpften die waghalsigen Starter um den Sieg und versuchten, den "Hoatzberg" beim Kreuzbodenparkplatz zu bezwingen. Für ein lustiges Kinderprogramm und das leibliche Wohl sorgte der Motosportclub Rauris. Anschließend ging bei der After-Hillclimb-Party die Post ab.



5. Juli 2015

## Fest am Berg

Das Fest am Berg bot wieder Spiel, Spaß und Erlebnis für die ganze Familie. Neben einem bunten Spiel- und Kreativprogramm mit Kletterturm, Bogenschießen, Goldwaschen, Downhill-Roller Tour, Basteln und Puppentheater erwartete die Besucher eine Vorführung der Greifvögel auf der Greifvogelwarte, eine Besichtigung der Gipfelbahn und stimmungsvolle Hüttenatmosphäre auf der Hochalm.



10.-12. Juli 2015

## Austrian Open Goldwasch-Meisterschaften

Lange Bärte, Gummistiefel und Goldwaschpfannen prägten das Bild des Rauriser Marktplatzes. Die Austrian Open Goldwaschmeisterschaften lockten zahlreiche Goldwäscher an. 60 Teilnehmer aus vier Nationen nahmen teil. Die Wertung erfolgte in den Kategorien Team, Kinder, Veteranen, Gäste und Profi. Beim Wettbewerb geht es darum, das Wettkampfgold in kürzester möglicher Zeit aus den rund zwanzig Kilogramm Sand zu waschen. Geht ein Flitter verloren, werden drei Strafminuten aufgeschlagen. Für Stimmung nach dem ersten Wettbewerbstag sorgte das Tiroler Country Duo "Road Chicks".

Als Sieger gingen bei den Herren Leo Deinhofer, bei den Damen Hilde Deinhofer und bei den Veteranen Peter Grubenmann hervor.



# Gemeindegeschehen auf einen Blick



12. Juli 2015

## G'sunga und g'spielt—Palfneralm

Traditionell fand auch heuer wieder das Fest „G'sunga und g'spielt“ auf der Palfneralm statt. Die Volksmusik unter Moderation von Caroline Koller stand an diesem Tag im Mittelpunkt. Zahlreiche Musikanten und Hobbymusiker gaben ihr Können zum Besten. Die junge Schwaiberg Tanzmusi, der bekannte Gruber Zwoagsang sowie die Rauriser Heimatgruppe sorgten für eine zünftige Stimmung.



11. - 16. Juli 2015

## Judo Sommercamp

Abermals wurde in der Mehrzweckhalle in Rauris, gemeinsam mit dem Landesverband Salzburg, nun schon die über die Landesgrenzen weit hinaus beliebte Judosommerschule durchgeführt. Über 100 Judoka fanden dabei beste Bedingungen vor. Organisationschef Rupert Rieß kann zu Recht stolz sein, nützen doch alle nationalen Auswahlen das Trainingscamp mittlerweile als Vorbereitung für die kommenden Turniere.



Juli 2015

## Naturfreunde-Märchenkar-Kindercamp 2015

Strahlend schöne Sommertage mit viel Gelegenheit für traumhafte Bergtouren erlebte das Naturfreundeteam gemeinsam mit 12 Kindern rund um die Märchenkarhütte. Neben gemeinsamen Spielen in der Natur war auch eine große Tour über die Bockhartscharte auf den Silberpfennig (2.600m) auf dem Programm. Für viele der kleinen Bergsteiger der erste „richtige“ Gipfel und eine großartige Leistung. Dank der hohen Temperaturen konnte sogar ein Bad im Bockhartsee genossen werden anschließend erfolgte auf der Hütte die kulinarische Verwöhnung durch Anita Platzer. Weitere Tage voller Erlebnisse, dem Aufstieg zum Neubau, dem Tauerngoldrundwanderweg, Interessantem zu Bergbau und Naturkunde, kniffligen Seilspielen, Fliegenden Füchsen und gemütlichen Hüttenabenden folgten. Am Abend des 4. Tages waren alle ein bisschen traurig, dass es schon zu Ende war – und trotzdem froh, am Bodenhaus von Mama und Papa empfangen zu werden.

Andrea Rohmoser bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei ihrem Team, ganz besonders bei Anita Platzer und Sofia Rathgeb, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung über mehrere Tage nicht möglich wäre. Viele Helfer, die Rucksäcke voller Lebensmittel getragen, Kuchen gebacken und in letzter Minute als Betreuer eingesprungen sind haben die Veranstaltung großartig unterstützt. Danke auch an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Herzlichen Dank auch wie in jedem Jahr an Sophie und Sepp auf der Gainschnigg-Alm – für Unterschlupf, Depot und Durstlöschen!



8. August 2015

## Alpenländerranggeln

Zum 50-jährigen Jubiläum wurde das *Alpenländerranggeln* in Rauris ausgetragen. Die Salzburger konnten achtzehn Preise erringen. Fünf Klassensiege sechs zweite Plätze und sieben dritte Plätze sprechen für sich. Die Meisterklasse I holte sich Alois Dum. Im Finale genügte ihm ein Remis gegen den Rauriser Lokalmatador Andi Hinterbichler.



Keramikwerkstatt am Fröstlberg



1. August 2015

## Benefizkonzert - Landjugend Rauris

Die Landjugend Rauris veranstaltete in der Mehrzweckhalle ein Benefizkonzert für eine bedürftige Familie aus Rauris. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Trachtenmusikkapelle Rauris, dem Chor der jungen Freunde, dem Chor Wolkenlos, dem Spiritual- und Gospelchor und dem Chor der Hauptschule Taxenbach. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Landjugend Rauris. Sie bereiteten ein großes Buffet mit süßen und sauren Leckereien für alle Zuhörer, Musikanten und Sänger vor. Bedanken möchte sich der Verein bei allen Privatpersonen, Dienstleistungsunternehmen, Betrieben, bei der Trachtenmusikkapelle Rauris und bei allen Sängern für die tatkräftige Unterstützung und die vielen Spenden.

15. August 2015

## Kreuzbodenmesse

Bei warmen Temperaturen und viel Sonnenschein unternahmen zahlreiche die Wanderung auf den Kreuzbodenhütte um an der jährlich stattfindende Bergmesse teilzunehmen.

15. August 2015

## Galerie Eröffnung auf dem Fröstlberg

Die Keramikerin Karin Pearce hat England verlassen und in Rauris auf dem Fröstlberg eine Keramikwerkstatt aufgebaut. In den letzten Monaten hat Karin Pearce mit ihren Nachbarskindern eine Töpferklasse veranstaltet, bei der großartige Werke entstanden. Die Galerie wurde am 15. August feierlich eröffnet. Bei dieser Gelegenheit präsentierten auch die Kinder vom Fröstlberg ihre Meisterwerke.

Besucher und Interessiert sind nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 06544/20397) gerne willkommen.

16. August 2015

## Weisenblasen auf der Gainschniggalm

Trotz wechselhafter Witterung kamen vielen Besucher um den Klängen der Weisenbläser zu lauschen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Sommer 2015

## Platzkonzerte der Trachtenmusikkapelle Rauris

Das bei Einheimischen und Gästen beliebte - und stets gut besuchte - Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Rauris fand diesen Sommer jeden Samstag am Marktplatz oder im Voglmaierpark statt. Gespielt wurde traditionelle, klassische und moderne Musik.



Nationalpark  
Hohe Tauern



# Gemeindegeschehen auf einen Blick



6. September 2015

## Bauernherbsteröffnungsfest

Das Bauernherbst-Eröffnungsfest der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern fand heuer in Rauris statt. Mit Almbtrieb, großem Umzug der Rauriser Vereine, Handwerks- und Brauchtumsvorführungen, Bauernmarkt, abwechslungsreichem Kinderprogramm, musikalischer Unterhaltung und vielem mehr war für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Das traditionelle Bauernherbstfest zum 20. SalzburgerLand Bauernherbst stand dieses Jahr unter dem Motto „Hoagaschtn im Salzburger Bauernherbst“.

Herzlichen Dank an alle für die liebevolle Ortsgestaltung zum Bauernherbst!





18.-20. September 2015

## 4. Rauriser Brotfest

Beim Brotfest gab es wieder die Möglichkeit, selbstgebackenes Brot von internationalen Brotbäckern und frisch aus dem Holzbackofen zu genießen. Drei Tage lang wurde zu spannenden Vorträgen, Workshops und vielen „offenen Holzöfen“ eingeladen.





Nationalpark  
Hohe Tauern



# Gemeindegeschehen auf einen Blick—Sport



Salzburger Landesmeisterschaften in der Sporthalle Alpenstraße

Juni 2015

## Rhythmische Gymnastik

Bei den Salzburger Landesmeisterschaften in der Sporthalle Alpenstraße zeigten die Rauriser Mädchen wieder eindrucksvoll ihr Können. Helena Kössner holte sich in der Kinderwettkampfklasse 1 die Silber Medaille. In der Kinderwettkampfklasse 2 holte sich Tereza Koutna Gold und den Landesmeistertitel. Ihre Schwester Marie Koutna startete in der Jugendwettkampfklasse und wurde sehr gute 8. (18 Starter). In der Kinderklasse 1 waren am Start Alica Battel und Vanda Svancerova. Alica wurde 1. und somit Salzburger Landesmeisterin. Vanda freute sich über den 2. Platz und die Silber Medaille. In der Jugendklasse 3 hatten Lea Stöckl und Lena Sommerbichler kein leichtes Spiel. Lea gewann Gold und wurde wiederholt zum vierten mal Landesmeisterin. Lena wurde sehr gute 4. Genauso hart kämpfen mussten Magdalena Daum und Clara Loitfellner in der Jugendklasse 2. Magdalena freute sich über den 3. Platz. Clara musste leider bei ihrer Ballübung auch mal kurz die Wettkampffläche ungeplant verlassen und wurde 4. In der Jugendklasse 1 startete Elisabeth Kaiserer, die den bronzenen 3. Platz erreichte. Nach einer anstrengenden Wettkampfsaison mit dem österreichischen Nationalkader konnte auch unsere Spitzen-Gymnastin Laura Prantner wieder im Einzelwettkamp antreten. Sie wurde Juniorinnenlandesmeisterin und gewann Gold. Wir gratulieren herzlich.



© Klagenfurter Schisprung Gemeinschaft

29.-30.8.2015

## Nordische Kombination

Beim alljährliche Austriacupaufakt der Jugend in der Villacher Alpenarena zeigte sich Pauli in hervorragender Form. Bei den Nordischen Kombinieren stand ein Sprungbewerb und anschließend das Skirollern auf der hauseigenen Rennstrecke am Programm. Nach dem siebten Rang im Springen und 36 Sekunden Rückstand kann Paul Gerstgraser noch aufholen und den ersten Austriacup Bewerb der Saison gewinnen. Wir gratulieren herzlich!



Dem neuen Obmann wünschen wir für seine neue Aufgabe alles Gute!

## Ranglerverein Rauris

Obmann Langreiter Hans hat nach jahrzehnter langer Tätigkeit die Funktion des Obmanns an Andreas Sommerer-Hinterbichler übergeben. Wir danken Hans für seinen unermüdlichen und engagierten Einsatz für den Verein, welcher weit über die Ortsgrenzen hinaus reichte. Als Anerkennung für seine Vereinsverdienste wurde ihm die goldene Ehrennadel und Ehrenurkunde der Marktgemeinde Rauris verliehen.



## Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!  
Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)  
Füllen Sie sich beim Rollenden Herzen Bus gratis eine Einkaufstasche! Die Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!  
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

[www.rollingheart.at](http://www.rollingheart.at)  
<https://www.facebook.com/rollendeHerzen>  
Verein Rollende Herzen: 0660/4441910  
[info@rollingheart.at](mailto:info@rollingheart.at)

<b>DO:</b> ♥ 24.09. ♥ 22.10. ♥ 19.11. ♥ 17.12. ♥ 28.01. ♥ 03.03. ♥ 07.04. <b>DI</b> ♥ 03.05. ♥ 02.06. ♥ 30.06.
Rauris                      13:15 - 13:30                      Beim Rotkreuzhaus

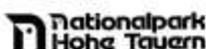
EINLADUNG ZUM  
**KRANZLTANZ**

14. November 2015  
um 14:00 Uhr  
mit den jungen St. Georgner'n  
& Tirolpower

**Regeln**

- Die Kranzltanzerin schaut se um an Tonzer
- De Tonzerin kranzt an Huat fürn Tänzer auf (Nelken, etc.)
- Er duad sie freihoitn

Anmeldung: Gemeinde Rauris (06544 62 02 13)  
Anmeldeschluss: 11. November (Teilnahme ab 16 Jahren)  
Tanzbeitrag (Essen+Foto): 27€ pro Person



## Notariatstag:

Jeweils um 10.00 Uhr, am 10. eines Monats! (Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)



Informationen:

Internet: <http://www.rauris.net>

## Terminkalender

*Oktober/November/Dezember*

03.10.2015	40 Jahre KAT-Zug Rauris
04.10.2015	Erntedankfest in Bucheben
14.10.2015	Cafe für pflegende Angehörige
16.10.2015	Vortrag: Leben auf (zu) großem Fuß?!
28.10.2015	Kurs „Wirbelsäulengymnastik“
29.10.2015	Kurs Pilates
07.11.2015	Jahreshauptversammlung ÖKB
08.11.2015	Martinigang
10.11.2015	Vortrag: Sich abgrenzen können; Nein sagen können
11.11.2015	Martinitag
14.11.2015	Kranztanz
21.11.2015	Jahreshauptversammlung Trachtenmusikkapelle
22.11.2015	Cäciliefestgottesdienst
27.11.2015	Lesung Schreibgruppe
28.11.2015	1. Adventmarkt & Adventkranzweihe
05.12.2015	2. Adventmarkt & Toifitag
08.12.2015	Messe für Jubelpaare
11.12.2015	Saisonstart Rauriser Hochalpbahnen
12.12.2015	3. Adventmarkt, Anklöckeln, Rorate und Saison Eröffnungsfest
17.12.2015	Anklöckeln
19.12.2015	4. Adventmarkt & Anklöckeln
20.12.2015	Weihnachtsfeier Senioren
24.12.2015	Kinderchristmette, Turmblasen & Christmette
31.12.2015	Jahresabschlussgottesdienst & Silvesterparty



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

## Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister

Freitag 18:00-20:00 Uhr in geraden Kalenderwochen



**Gesunde GEMEINDE**

### Stammtisch für pflegende Angehörige, am 14.10.2015

Gesunde Gemeinde (AVOS)

Die Firma Sanitätshaus Lambert und die Firma TENA (Inkontinenzversorgung) stellen sich vor:

- Wie komme ich zu günstigen Hilfsmitteln
- Welche Hilfen bzw. Unterstützungen gibt es
- Und viele weitere nützliche Tipps

**Wann:** Mittwoch: 14.10.2015 um 15:00 Uhr

**Wo:** Gemeindenebengebäude („Altes Altersheim“)

Auf euer Kommen freuen sich

Gundi Schöberl-Riess

Franz Eidenhammer

Begleiterin des Stammtisches

Obm. des Sozialausschusses

## 10. Oktober 2015: Internationaler Bartgeierzähltag in den Alpen

Der Nationalpark Hohe Tauern ist auf die Mithilfe vieler Beobachter angewiesen, um den Bartgeierbestand unter Beobachtung zu halten. Sollten Sie einen Bartgeier beobachten, melden Sie dies bitte an das Bartgeier-Team. Sie erreichen uns unter +43-664-8203055 bzw. unter [beobachtung@gmx.net](mailto:beobachtung@gmx.net).